

Amtsblatt der



Gemeinde Wolfsberg

Bücheloh



Gräfinau-Angstedt



Wümbach



23. Jahrgang

Freitag, den 29. Juli 2016

Nr. 7

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Wolfsberg

vom 28.06.2016

Beschluss Nr. GR 130/18/2016

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Beschluss Nr. GR 131/18/2016

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Gemeinderates wird bestätigt.

Beschluss Nr. GR 132/18/2016

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe des Vermögenshaushaltes zum Neubau einer Doppelgarage an das Feuerwehrgerätehaus in Wümbach in Höhe von 19.532,54 EUR

Nichtamtlicher Teil

Allgemeine Bekanntmachungen

Wichtige Informationen zum Stand der Gespräche zur Gebietsreform

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich nehme die Entwicklung der Gespräche zur Gebietsreform zum Anlass, Sie über den aktuellen Stand zu informieren. Zum besseren Verständnis möchte ich den bisherigen Ablauf nochmal kurz darstellen.

Vor zwei Jahren entstand die Idee auf der Ebene der beteiligten Bürgermeister und VG-Vorsitzenden, über die Gründung einer Landgemeinde, bestehend aus Gehren, Langwiesen und Wolfsberg, nachzudenken. Danach gab es eine Vielzahl von Beratungen und Gesprächen. Im Ergebnis fassten Gehren und Wolfsberg Mitte des vergangenen Jahres dazu einen entsprechenden Grundsatzbeschluss. In Langwiesen gründete sich zu Beginn des Jahres 2015 eine Arbeitsgruppe, die die Meinungsbildung dort neutral begleiten sollte. Es entstand ein Fragebogen, der auch durch die Gemeinde Wolfsberg beantwortet wurde. Am Ende soll eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger in Langwiesen stehen.

In Gehren und Wolfsberg fanden Einwohnerversammlungen zur Thematik Landgemeinde statt.

Die Meinungsbildung in Langwiesen ist noch nicht abgeschlossen. Die Befragung der Bürgerinnen und Bürger soll nunmehr im August erfolgen. Im September wird diese durch den Stadtrat ausgewertet. Eine verbindliche Entscheidung wird dann aber noch nicht möglich sein, da eine Initiative ein Bürgerbegehren für eine Eingemeindung nach Ilmenau beantragt hat, deren Ausgang abzuwarten ist. Wie sich die Langwiesener entscheiden, ist weiterhin offen.

Mittlerweile ist das Vorschaltgesetz zur Gebietsreform durch den Landtag beschlossen und in Kraft getreten. Damit sind mindestens 4 Punkte eindeutig geregelt:

1. Die Einwohnerzahl der neuen Gemeinde beträgt mindestens 6.000 im Jahr 2035.
2. Die Phase für freiwillige Gemeindegemeinschaften endet am 31.10.2017.
3. Die jetzigen zentralen Orte, wie Ilmenau, Großbreitenbach und Stadtilm sollen durch Eingemeindungen gestärkt werden.
4. Die sogenannte Freiwilligkeitsprämie ist der Höhe nach begrenzt und wird nur an die gezahlt, die rechtzeitig genehmigungsfähige Zusammenschlüsse beantragen.

Im Vorfeld dieser Beschlussfassungen gab es in den letzten Monaten Diskussionsrunden zwischen Kommunen und Innenministerium sowie eine Vielzahl weiterer Informationen über die Presse und dergleichen, die diese Entwicklung deutlich werden ließen.

Zusammenfassend ergeben sich 2 Fragen für die Diskussion über die Landgemeinde Gehren-Langwiesen-Wolfsberg:

1. Wie realistisch ist es, dass sich Langwiesen überhaupt noch für eine Landgemeinde entscheidet?
2. Ist für die Landgemeinde überhaupt noch eine Genehmigung durch die Landesregierung zu erzielen?

Mit diesen Fragen und Entwicklungen hat sich der Gemeinderat am 28.06.2016 in einer umfassenden, schwierigen und öffentlichen Diskussion beschäftigt. Eine Diskussion, die auch einen besonders wichtigen Aspekt nicht vernachlässigen durfte. Die Gemeinde Wolfsberg liegt mit 2.944 bereits nach heutigen geltenden kommunalrechtlichen Bestimmungen unter der Mindestgröße von 3.000 Einwohnern. Das bedeutet, dass die Eigenständigkeit ohnehin verloren geht, und es bedeutet auch, dass mit den nächsten Wahlen im Jahr 2018 kein hauptamtlicher Bürgermeister mehr bestimmt werden kann. Es ist für uns also völlig unerheblich, ob es ein Volksbegehren oder eine Verfassungsklage gegen die neuen gesetzlichen Bestimmungen geben wird und ob sie erfolgreich sein werden oder nicht. Für uns stellt sich nicht die Frage des „Ob“, sondern nur des „Wie“.

Der Gemeinderat hat sich nach Abwägung aller jetzt vorliegenden Informationen und unter Kenntnisnahme der beschriebenen Entwicklungen dafür entschieden, die Freiwilligkeitsphase aktiv für die Suche nach einer tragfähigen Lösung zu nutzen; auch deshalb, weil wir ansonsten die Entscheidung über die Landgemeinde Wolfsberg dem Gesetzgeber möglicherweise überlassen und damit jede Gestaltungsmöglichkeit jetzt schon aufgeben würden.

Es wurde vereinbart, die vorliegenden Gesprächsangebote aus Ilmenau anzunehmen und miteinander zu prüfen, wieviel Gemeinsames erreicht werden kann.

In einem nächsten Schritt soll dies ausgewertet und Entscheidungen vorbereitet werden, die wir mit Ihnen gemeinsam in Einwohnerversammlungen diskutieren wollen.

Für weitere Fragen in diesem komplexen und historisch wichtigen Verfahren stehen Ihnen die Gemeinderäte, Ortsteilbürgermeister und ich jederzeit zur Verfügung.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Moment ist das Thema Gebietsreform ständig in der öffentlichen Diskussion. Es gibt von absoluter Zustimmung bis vehementer Ablehnung viele Meinungen, die kundgetan werden. Das ist grundsätzlich in Ordnung, nur muss man bedenken, dass es immer auf die konkrete Situation und Ausgangslage in der jeweiligen Gemeinde und der Region ankommt. Pauschale Antworten und Lösungen für alle kann und darf es nicht geben. Eine individuelle Lösung wäre die Landgemeinde mit Langwiesen und Gehren gewesen. Umso schwerer fällt es uns zu erkennen, dass dieser eingeschlagene Weg wohl nicht zum Ziel führt. Aber umso wichtiger ist es, sich dennoch weiter für den Erhalt des in über 20 Jahren der Einheitsgemeinde Wolfsberg Erreichten einzusetzen. Deshalb müssen und wollen wir neu denken und in diesem Sinne die Gespräche mit Ilmenau führen.

Strelow

Bürgermeister

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt Langwiesen

Im Einwohnermeldeamt der Stadt Langwiesen ist an beiden Stellen (Langwiesen und in der Außenstelle in Gräfinau-Angstedt) in der Zeit zwischen dem 25.07. bis 12.08.2016 mit eingeschränkten Öffnungszeiten zu rechnen.

In der Woche vom 25.07. - 29.07.2016 ist nur die Hauptstelle in Langwiesen geöffnet.

In der Zeit vom 01.08. - 12.08.2016 sind beide Meldeämter krankheitsbedingt geschlossen.

Ab dem 15.08.2016 gelten die offiziellen Sprechzeiten.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihr Einwohnermeldeamt

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehren

Zur Information geben wir in dieser Ausgabe Neues aus den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde - Wümbach und Bücheloh - bekannt.

FFw Wümbach

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 22.01.2016 wurde die **Wehrleitung** für die nächsten 5 Jahre gewählt bzw. berufen:

Wehrführer

Kamerad Stefan Risch

Stellvertretender Wehrführer

Kamerad Eiké Herzer

Jugendfeuerwehrwart

Kamerad Patric Lütcke

Gerätewart

Kamerad Matthias Risch

Funkwart

Kamerad Maik Zimmermann

Ausschussmitglieder

Kamerad Maik Zimmermann

Kamerad Marcel Risch

Kamerad Gunther Kühnlenz

Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung

Kamerad Dieter Schrickel

FFw Bücheloh

In der Jahreshauptversammlung der FFw Bücheloh am 22.04.2016 wurde folgende **Wehrleitung** für die nächsten 5 Jahre gewählt bzw. berufen:

Wehrführer

Kamerad Mario Keßler

Stellvertretender Wehrführer

Kamerad Eckhardt Kapp

Gerätewart

Kamerad Dirk Schaffrath

Funkwart

Kamerad Sven Kirsch

Ausschussmitglieder

Kamerad Rainer Oßmann

Kamerad Wolfram Böhm

Kamerad Matthias Stiebing

Freiwillige Feuerwehr Bücheloh und US-Cars-Freunde unterstützen Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz

1.000 Euro Spende übergeben

Der gemeinnützige Trägerverein des Kinder- und Jugendhospizes Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz kann sich über eine Spende der Freiwilligen Feuerwehr Bücheloh unterstützt von den US-Cars-Freunde aus der Region in Höhe von 1.000 Euro freuen. Das Geld konnte heute an den ehrenamtlichen Kinderhospizmitarbeiter Lutz Schulz übergeben werden. Anlässlich des XXIV. Countryfestes Bücheloh wurde eine gemeinsame Spendenaktion initiiert. Die Besucher konnten gegen eine freiwillige Spende unter anderem mit den US-Cars oder mit Schlittenhunden eine Rundfahrt machen oder hoch zu Ross die Umgebung erkunden. Des Weiteren wurde ein Teil der Eintrittsgelder für die Aktion bereitgestellt.



„Wir freuen uns sehr, dass wir das Kinderhospiz mit dieser großartigen Summe unterstützen können. Gerade als Feuerwehrleute ist es unsere Philosophie dort zu helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird.“ sagte Matthias Wolf, erster Vorsitzender des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bücheloh und bedankte sich gleichzeitig nochmals bei Uwe Dittrich, dem Vertreter der US-Car-Freunde, der bei der Übergabe zugegen war, für die Unterstützung. Als man von der schwierigen finanziellen Situation des Kinderhospizes im Thüringer Wald hörte, wollten die Kameraden sofort helfen, sagte Matthias Wolf. Und auch Lutz Schulz freute sich sichtlich über die Unterstützung: „Wir sind sehr stolz über die Hilfe und das entgegengebrachte Vertrauen. Nur dank der Hilfe unserer zahlreichen Spender können wir helfen. Daher von Herzen Danke für das Engagement.“, zeigte sich Lutz Schulz beeindruckt von der Spendenaktion.

Informationen aus der Jagdgenossenschaft Gräfinau-Angstedt

Am Freitag, dem 03.06.2016, 19.00 Uhr fand die diesjährige Vollversammlung der Jagdgenossenschaft im Dorfgemeinschaftshaus in Gräfinau-Angstedt statt.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten waren auch die Wahlen Gegenstand der Sitzung. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft wurde vollständig im Jahr 2011 das letzte Mal gewählt. Seit dem erfolgten lediglich Nachwahlen.

Die Satzung der Genossenschaft schreibt komplette Neuwahlen nach 5 Jahren vor. Damit waren diese jetzt notwendig.

Nach umfangreichen Wahlgängen ergibt sich folgende neue Besetzung:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Jagdvorsteher: | Lars Strelow |
| Stellvertretender Jagdvorsteher: | Helmut Risch |
| 1. Beisitzer: | Lars Hartmann |
| 2. Beisitzer: | Norbert Arnold |
| 3. Beisitzer/Schatzmeister: | Katja Hedler |
| 4. Beisitzer/Schriftführer: | Frank Oßmann |
| Rechnungsprüfer: | Dorothea Krannich und Kerstin Schenk |

Ich gratuliere allen Gewählten aufs Herzlichste und bedanke mich für die Bereitschaft der Übernahme dieser Ehrenämter. Besonders bedanken möchte ich mich bei Kerstin Schenk und Heidi Bauer, die über viele Jahre als Schatzmeisterin bzw. als Schriftführerin einen wesentlichen Beitrag zur Arbeit der Jagdgenossenschaft geleistet haben und diese Funktionen aus persönlichen Gründen abgeben. Ein wichtiger Grundstein für die Arbeit der Jagdgenossenschaft und die Durchführung der Versammlungen ist das Jagdkataster. Dieses wird durch Kerstin Koch gepflegt und aktualisiert. In ihm sind alle Flächen, ob Feld, Wiese oder Wald, erfasst, die für die Jagd relevant sind. Es gibt Auskunft über die aktuellen Eigentumsverhältnisse und Veränderungen. Unterstützung bei dieser Arbeit erfuhr sie durch Lars Hartmann, Kerstin Schenk und Dirk Vogler. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle sei nochmal erwähnt, dass jeder Mitglied in der Jagdgenossenschaft ist, der als Eigentümer über bejagbare Fläche verfügt.

An den Versammlungen teilnehmen kann weiterhin auch, wer mittels Vollmacht des Eigentümers beauftragt ist. Soweit hier Unklarheiten bestehen, hilft Kerstin Koch in der Gemeindeverwaltung gern weiter.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde auch über die Arbeit der Jagdgenossenschaft informiert. So wurden durch die Genossenschaft 3 Jagdböcke und 3 Jagdkanzeln angeschafft und den Jagdpächtern zur Nutzung übergeben. Weiterhin wurden Arbeiten an Waldwegen und rund um die Jagdhütte im Dorotheental durchgeführt. Diese wurden durch Helmut Risch vorbereitet und organisiert.

Allen, die uns hierbei mit freiwilligen Stunden in der Vergangenheit unterstützt haben, sei herzlichst gedankt.

Weiterhin unterstützt die Jagdgenossenschaft das Gemeinwohl. In diesem Jahr erhält die Kirche Gräfinau-Angstedt aus den erzielten Jagdpachteinnahmen 1000,00 EUR zur Finanzierung der dringend notwendigen Instandsetzung des Geländers am Kirchaufgang.

Ein aktuelles Thema auch in unserer Jagdgenossenschaft ist die Wildschadenproblematik.

In den vergangenen Monaten wurden durch die hiesige Landwirtschaft Wildschäden angemeldet. Durch die Jagdpächter wird versucht, diese mit jagdlichen Aktivitäten, insbesondere im Hinblick auf den Bestand an Wildschweinen, zu begegnen. Allein die steigende Population durch milde Winter und günstige Witterung macht dies zu einem schwierigen Unterfangen. Deshalb ist es besonders wichtig, die Jagd nicht zu stören.

Soweit wie möglich sollten die Feldfluren, insbesondere in Bereichen mit jagdlichen Einrichtungen, mit einsetzender Dämmerung gemieden werden. Weiterhin wurde durch die Jagdpächter darauf aufmerksam gemacht, dass es dann wichtig ist, Hunde an Leinen zu führen.

Nur im Miteinander kann es gelingen, Wildschäden einzugrenzen.

Die Vertreter der Landwirtschaft beobachten ein zunehmendes Befahren der Feldflächen. Dies ist nicht nur verboten, sondern schädigt die Frucht und damit die Ernte.

Auch hier wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Im Ergebnis war die letzte Vollversammlung der Jagdgenossenschaft eine umfangreich aber auch interessante Veranstaltung. Als Jagdvorsteher freue ich mich über das gestiegene Interesse an Wald und Flur, das sich in einer größeren Anzahl an Jagdgenossen und -genossen als „neue Gesichter“ in der Versammlung bemerkbar gemacht hat. Ich hoffe, dies setzt sich fort.

Lars Strelow
Jagdvorsteher

Lerne mit der OWCO richtig zu handeln!

Mit Wing Chun Kung Fu können sich Frauen und Männer gleichermaßen zur Wehr setzen, da für eine effektive Selbstverteidigung weder rohe Kraft noch Kondition notwendig sind.



Wing Chun Kung Fu ist kein Sport, sondern ein Kampfsystem ohne Regeln. Damit bietet es auch gerade heute eine auf den Ernstfall bezogene, kompromisslose Form der Selbstverteidigung.

Wing Chun Kung Fu ist höchst effektiv, weil es in dieser Kampfkunst keine unnötigen artistisch anmutenden Bewegungen gibt, sondern sich alle Techniken auf ein Minimum an Bewegungsaufwand beschränken. Es erfordert keine besonderen körperlichen Fähigkeiten, oder Anforderungen

an Kraft und Fitness.

Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining!

Trainingszeiten

Dienstag: 18:30 - 20:00 Uhr und Freitag: 17:30 - 19:00 Uhr

Mehrzweckhalle „Georg Juchheim“ Gräfinau-Angstedt

Tel.: 0160 83 63 878

www.owco.de

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Gräfinau-Angstedt

Ehrhardt, Ruth	02.08.1932	84 Jahre
Eichhorn, Grete	02.08.1922	94 Jahre
Wohlfarth, Jürgen	02.08.1944	72 Jahre
Pätz, Margrid	05.08.1945	71 Jahre
Schmidt, Erika	07.08.1945	71 Jahre
Vogler, Anita	08.08.1938	78 Jahre
Domhardt, Klaus	09.08.1939	77 Jahre
Streich, Erika	09.08.1925	91 Jahre
Vogler, Hermann	11.08.1925	91 Jahre
Henneberg, Elke	12.08.1939	77 Jahre
Kellner, Christa	13.08.1939	77 Jahre
Nolde, Gisela	13.08.1935	81 Jahre
Ennert, Angela	14.08.1942	74 Jahre
Henklein, Siegfried	14.08.1936	80 Jahre
Möller, Anneliese	14.08.1933	83 Jahre
Poremski, Arthur	14.08.1936	80 Jahre
Risch, Elfriede	14.08.1945	71 Jahre
Kurch, Marla	15.08.1938	78 Jahre
Höland, Ursula	17.08.1936	80 Jahre
Wagner, Gerda	18.08.1932	84 Jahre
Hohnstein, Gerd	19.08.1945	71 Jahre
Gießler, Irmgard	20.08.1922	94 Jahre
Köditz, Rosa	21.08.1924	92 Jahre
Eisner, Margarete	21.08.1928	88 Jahre
Beiler, Georg	23.08.1930	86 Jahre
Hartung, Lothar	23.08.1934	82 Jahre
Ruhlig, Werner	24.08.1929	87 Jahre
Stief, Siegfried	24.08.1935	81 Jahre
Schneider, Margot	31.08.1937	79 Jahre

Wümbach

Strätling, Ernst-Josef	07.08.1940	76 Jahre
Reinholz, Ursula	10.08.1935	81 Jahre
Schrickel, Roswitha	12.08.1941	75 Jahre
Hocke, Roswitha	13.08.1942	74 Jahre
Göhring, Anita	17.08.1927	89 Jahre
Seyffarth, Ruth	27.08.1928	88 Jahre
Specht, Elfriede	28.08.1939	77 Jahre

Bücheloh

Hofmann, Werner	09.08.1946	70 Jahre
König, Charlotte	14.08.1937	79 Jahre
Reichelt, Ruth	18.08.1930	86 Jahre
Schenk, Helgard	30.08.1932	84 Jahre
Bauer, Joachim	31.08.1940	76 Jahre



Kirchliche Mitteilungen

**Herzlich willkommen zu den
Veranstaltungen Ihrer Kirchgemeinden
im August 2016**

Gottesdienste Gräfinau-Angstedt

Sonntag, 07.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.08.

09.30 Uhr Gottesdienst

Bankverbindungen

... der Kirchgemeinde Gräfinau-Angstedt

1. **vrbank Südthüringen**
IBAN: DE 52 840948145501817167
BIC: GENODEF 1 SHL
2. **Sparkasse Arnstadt-Ilmenau**
IBAN: DE 18 840510101271001060
BIC: HELADEF 1 ILK

Gottesdienst Wümbach

Sonntag, 21.08.

15.00 Uhr Gottesdienst

Bankverbindung

... der Kirchgemeinde Wümbach

vr bank Südthüringen eG
BIC: GENODEF1SHL
Kirchgemeinde Wümbach
IBAN: DE68 8409 4814 5501 8220 20

Bankverbindung

... der Kirchgemeinde Bücheloh

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
BIC: HELADEF1ILK
Kirchgemeinde Bücheloh
IBAN: DE03 8405 1010 1113 0013 28

Kontakte:

**Pfarramt Griesheim - Pfarrer Thomas Walther
für Gräfinau-Angstedt, Wümbach und Bücheloh**

Stadtilmer Str. 7 99326 Ilmtal OT Griesheim
Tel. 03629-802364
Sprechzeit: Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Griesheim
Sprechzeit: Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro
im Pfarrhaus Gräfinau-Angstedt
Tel. 036785-121445
Fax 036785-121446
Email: kirchgemeinde@kgv-wolfsberg.de

Vorschau:

Sonntag, 11. September, ab 14.00 Uhr

Zentraler Gottesdienst in Wümbach
Wir wollen die Fertigstellung der Außenrenovierung der Wümbacher Kirche mit einem Gemeindefest feiern.
Alle Gemeinden des Pfarramtsbereiches sind dazu herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der www-Region 2016



August 2016 für die Gemeinde Wolfsberg

Stand: 05.07.2016

Datum	Veranstaltung	Beginn	Kommune	Veranstaltungsort
05.08.	Neue Texte, Lesung der Teilnehmenden zum Abschluss der Schreibwerkstatt mit M. Göritz	20.30 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie
06.08.	Quatro-Beach-Volleyball-Turnier		Altenfeld	Beach-Platz / Waldbad
06.08. (bis 28.08.)	Eröffnung Sonderausstellung „Heilkräuter in unserer Natur“	14.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
07. - 14.08.	Thüringer Kräuter & Wanderwoche		Großbreitenbach	
07.08.	Wanderung in die Region (ca. 15 km) Selbstverpflegung	09.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
08.08.	Zubereitung von Blüten- u. Kräutersalz & 20. Thür. Olitätenkönigin	16.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
09.08.	Sommerfrische Kräuterküche mit der Ehren-Olitätenkönigin	16.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
10.08.	Wir backen Feenplätzchen (Angebot für Kinder)	10 - 12 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum,
11.08.	Ein Tag im Kräutergarten mit der amtierenden Thür. Olitätenkönigin	14 - 17 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
12.08.	SchwarzBunt, Vernissage + Finissage II, Abschlussausstellung	20.30 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie
12.08.	Geobotanische Wanderung mit der Ehren-Olitätenkönigin D.W.	14.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
13.08.	Bräetmicher Kräutertag mit 9. Thür. Kräuter- und Olitätenkongress, Königliche Kräuter- und Kulturwanderung und Ökumenischen Kräutergottesdienst	09 - 12 Uhr 14 - 16:45 17.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum, (Atelier) (Museums-Kräutergarten + Ortsgemarkung) St. Trinitatiskirche

14.08.	"Der Geldkomplex" von Franziska zu Reventlow, Szenische Lesung	17.00 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie
14.08.	27. Kram- und Kräutermarkt mit Wahl der 25. Thür. Olitätenmajestät	10 - 18 Uhr	Großbreitenbach	Bahnhofstraße, Festplatz alte Feuerwehr
18.08.	Kleines Orgelkonzert / L. Maschke	18.00 Uhr	Böhlen	Kirche St. Anna
19.08.	Farbe u. Abstraktion Vernissage + Finissage III Abschlussausstellung	20.30 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie
19. - 21.08.	Schlossparkfest		Gehren	Schlossruine/Schlosspark
20.08.	Sommerfest des MKV		Altenfeld	Festplatz am Bürgerhaus
20.08.	Sommerfilmnacht		Jesusborn	Platz am Bürgerhaus
20.08.	Teichfest	11.00 Uhr	Gräfinau-Angstedt	Am Torteich
20-28.08.	Sommerfest		Wümbach	Festplatz Badeanstalt
21.08.	Internat. Kammermusikwoche Eröffnungskonzert - Eliot Quartett	19.00 Uhr	Böhlen	Kirche St. Anna
21.08.	Kaninchenausstellung zum Schlossparkfest	09.00 Uhr	Gehren	Schlosspark
24.08.	Internat. Kammermusikwoche Konzert I mit Kursteilnehmern	19.00 Uhr	Böhlen	Kirche St. Anna
26.08.	Internat. Kammermusikwoche Konzert II mit Kursteilnehmern	19.00 Uhr	Böhlen	Kirche St. Anna
27.08.	Konzert Akkordeonorchester „Carl Zeiss“ und der Chorgemeinschaft Uhlstedt + Großbreitenbach	15.00 Uhr	Großbreitenbach	St. Trinitatiskirche
28.08.	Internat. Kammermusikwoche Abschlusskonzert	17.00 Uhr	Böhlen	Kirche St. Anna
29.08.	Bilder, Vernissage + Finissage IV Abschlussausstellung Joe Allen	20.30 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie
jeden Di.	Wing Chun Kung Fu	18.30 Uhr	Gräfinau-Angstedt	MZH „Georg Juchheim“
Freitag	Selbstverteidigung	17.30 Uhr		
jeden Mo.	Zumba für alle	19.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle
Freitag		19.30 Uhr	Gräfinau-Angstedt	MZH „Georg Juchheim“
Apr. - Okt.	Bergwerksfahrt mit Führung u.		Langewiesen	Schaubergwerk
Di-Fr	Fahrt mit der Feldbahn	09 - 16 Uhr		Volle Rose im Schortetal
Sa-So/FT		10 - 18 Uhr		

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 19.08.2016

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 26.08.2016



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wolfsberg

Herausgeber: Gemeinde Wolfsberg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für Text: Gemeinde Wolfsberg

Verantwortlich für Anzeigen: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des
Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus
4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie
bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen
verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet; Im Be-
darfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.)
beim Verlag abonnieren. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen
gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzei-
genpreisliste. Für nichtgelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer
Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.